

Zur ungewöhnlichen Zeit am Samstagmittag fand an diesem Wochenende das Auswärtsspiel der Tigers in Leimen statt. Mit der ärgerlichen Hinrunden-Niederlage noch im Kopf, wollte man sich diesmal besser gegen den Derbygegner präsentieren. Dank einer akzeptablen, aber keinesfalls überragenden Leistung gelang dies auch und man konnte mit einem 79:67 Sieg wieder nach Hause fahren.

Im ersten Viertel gestaltete sich das Spiel noch offen. Die Tigers suchten im Angriff nur halbherzig den Weg zum Korb und fanden dazu defensiv nicht ins Spiel. So lag man gleich zu Beginn etwas zurück, konnte den Rückstand aber zum Ende des Viertels egalisieren.

Im zweiten Viertel spielte man dann von Beginn an wesentlich besser. Durch eine deutlich bessere Verteidigungsleistung konnte man sich schnell absetzen. Im zweiten Viertel kassierte man hinten nur ganze 11 Zähler und konnte so, auch dank akzeptabler Leistung vorne, zur Halbzeit in Führung gehen (42:30).

Im dritten Viertel zeigten sich die Tigers zunächst von ihrer schwachen Seite. Man wähte sich mit dem 12-Punkte Vorsprung wohl zu sicher, und so kam was kommen musste: Ein kleiner, schneller Run der Gastgeber durch den sie auf 38:42 verkürzen konnten. Doch nach einer wichtigen Auszeit von Coach Steckbauer wachte man zum Glück wieder auf und konnte den alten Vorsprung schnell wieder herstellen. Zum Ende des Viertels führte man wieder mit 12 Punkten (48:60).

Im letzten Viertel zeigte man dann erneut zwei Gesichter, aber diesmal das bessere zuerst, und so konnte man sich bis vier Minuten vor Schluss auf knapp 12 Punkte absetzen. Das Spiel war nun gegessen und die Luft raus – zumindest bei den Tigers. Denn die Leimener wollten es noch einmal wissen und kamen nochmal auf 10 Punkte ran, dank vielen unnötigen Fouls der Tigers. Dennoch kam die Aufholjagd der Gastgeber letztendlich zu spät und der Sieg der Tigers stand am Ende nicht mehr wirklich auf dem Spiel.

Somit haben die Tigers das erste Mal in dieser Saison einen positive Bilanz von 8 Siegen und 7 Niederlagen und stehen damit auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz. An die aktuell gute Serie will man auch nächste Woche im Heimspiel am Sonntag um 17:30 Uhr gegen Heidelberg/Kirchheim (Helmut-Will-Halle) wieder anknüpfen.

Für die Tigers spielten:

Nils Greulich (15 Punkte, 1 Dreier), Jonas Berger (12), Andreas Steckbauer (10), Dominik Hümmer (10), Patrick Suck (9, 1), Jan Greulich (8), Cihangir Demir (5, 1), Stefan Massen (4), Norbert Freiseis (4) und Hauke Schmidt (2).